



Medienmitteilung vom 22. September 2023

Austausch Baden Regio mit dem Grossrat Rat

Sowohl die Regionalplanungsverbände als auch die Damen und Herren Grossräte gestalten aktiv die Zukunft des Aargaus. Der Austausch zwischen Baden Regio und den Grossratsmitgliedern aus der Region ist daher für das gegenseitige Verständnis wichtig und bildet die Basis für die Entwicklung einer gemeinsamen Stossrichtung.

Roland Kuster, Präsident Baden Regio und selbst Grossrat, konnte vergangenen Mittwoch im Anschluss an den geschäftlichen Teil der Vorstandssitzung mehrere Grossratsmitglieder in Wettingen begrüßen. Eingangs führte er aus, dass im Rahmen des Jubiläums zum 75jährigen Bestehen von Baden Regio im vergangenen Jahr festgestellt werden musste, dass Baden Regio in der breiten Öffentlichkeit aber auch bei den Behörden nicht sehr bekannt ist. Dies soll verbessert werden. Gemeinsam mit der Firma Kommpakt aus Baden wurde ein Video erstellt, welches als Premiere gezeigt werden konnte. Darin wird in zwei Minuten erklärt, wer Baden Regio ist und was Baden Regio tut: Die Gemeinden können voneinander profitieren, indem sie sich innerhalb von Baden Regio austauschen, eine gemeinsame Haltung entwickeln, gemeinsam Projekte verfolgen und vieles mehr. Es entsteht ein Mehrwert gegenüber von Einzellösungen. Dazu Kuster: «Entwickelt sich eine Gemeinde in eine bestimmte Richtung, wirkt sich dies immer auch auf die anderen aus. Sei es, dass es mehr Verkehr gibt, mehr Schulen gebaut werden müssen, Natur und Landschaft beeinträchtigt werden etc.»

Das Video lässt sich auf verschiedenen online-Kanälen sowie auf der Homepage von Baden Regio ansehen (www.baden-regio.ch).

Es folgte eine kurze Übersicht über all die Themen, die in der Region gerade aktuell sind und an denen Baden Regio gemeinsam mit den Gemeinden arbeitet (Abstimmung von Siedlung und Verkehr, Agglomerationsprogramme, Klimaverträglichkeit, Landschaftsqualität, Wassernutzung, Energieplanung, Bilinguale Volksschule, Sportstätten-Strategie, Pflegebettenplanung und vieles mehr). Dann wurde zum Hauptthema, dem

Gesamtverkehrskonzept (GVK) Raum Baden und Umgebung übergeleitet. Projektleiter Frank Rüede aus dem Departement Bau, Verkehr und Umwelt des Badener Regierungsrats Stephan Attiger, zeigte den Stand, den Ablauf und die Organisation des GVK im Raum Baden und Umgebung sowie den Stand der benachbarten zwei Gesamtverkehrskonzepte Brugg-Windisch sowie Zurzibiet. Einzigartig ist dabei die breite Mitwirkung und Kommunikation im Teilprojekt Baden. So wird auch regelmässig in den Medien über das rGVK berichtet und auf der Homepage des Kantons stehen Unterlagen zur Verfügung, mit welchen sich Interessierte einen vertieften Einblick in die komplexe Materie verschaffen können. Die Ziele des GVK Baden sind, gemeinsam ein Konzept mit zukunftsweisenden Mobilitätsangeboten und -formen für alle Verkehrsmittel zu entwickeln und daraus abgeleitet Flächen für künftige Mobilitätsbedürfnisse frühzeitig zu erkennen und zu sichern. Baden Regio arbeitet auch hier – nebst den Gemeinden – in verschiedenen Gremien mit.

Abgerundet wurde der Anlass bei einem Apéro und weiteren interessanten und wertvollen Gesprächen.

Fislisbach, 22. September 2022

Für weitere Auskünfte:

- Roland Kuster, Präsident Baden Regio, 079 239 79 70